



Geschäftsführung Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax : (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 16.11.2017

Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 13.11.2017

öffentlich

9.1.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: "Rondorf Nord-West" in Köln - Rondorf 2956/2017

Die CDU-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag mit folgenden Punkten, die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion treten bei – die CDU stimmt zu:

I. Gemäß BV-Beschluss vom 25.04.2016 möge die Verwaltung vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentieren für:

1. eine Nord-West-Entlastungsstraße von der Rodenkirchener Straße bis zur Bödingerstraße.
2. eine starke Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf der Rodenkirchener Straße und Rondorfer Hauptstraße durch verkehrsberuhigenden Maßnahmen
3. das Einrichten von Fahrradverbindungen von Rondorf in die Richtungen Im-mendorf/Godorf/ Sürth, Meschenich, Höningen, Raderthal, Hahnwald/ Rodenkirchen.

II. Gemäß BV-Beschluss vom 20.02.2017 möge die Verwaltung vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentieren für:

die Sicherstellung von Breitbandausbau mit Glasfasertechnik

III. Gemäß BV-Beschluss vom 20.03.2017 möge die Verwaltung vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentieren für:

1. eine Ertüchtigung der Straßenkreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Am Forstbo-

tanischen Garten

2. eine Ertüchtigung der Straßenkreuzung Militärringstraße/ Am Wasserwerkswäldchen

IV. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert die Verwaltung auf, einen Projektverantwortlichen zur zeitgleichen Steuerung der Projektteile zu benennen.

Herr Homann übernimmt wieder die Sitzungsleitung um 20:07 Uhr.

Herr Homann lässt auf Basis des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 09.11.2017 über die Änderung der Ziffer 5 wie folgt abstimmen:

1. Beschluss:

Die Ziffer 5 der Vorlage 2956/2017 auf Basis des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 09.11.2017 soll wie folgt geändert werden:

~~Das weitere Verfahren, insbesondere~~ **Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wird solange nicht durchgeführt fortgeführt, bis die Kosten-/Nutzenanalyse der 4. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn verliegt durchgeführt und der Kosten-/Nutzungsfaktor unter Einbeziehung der Planung > 1 ist.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion Die Grünen und des Herrn Ilg zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Küpper, Herr Bronisz, Frau Bussmann)

Danach lässt Herr Homann über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion abstimmen.

2. Beschluss:

Die Vorlage 2956/2017 soll auf Basis des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 09.11.2017 wie folgt ergänzt werden:

I. Gemäß BV-Beschluss vom 25.04.2016 möge die Verwaltung vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentieren für:

1. eine Nord-West-Entlastungsstraße von der Rodenkirchener Straße bis zur Bödingerstraße.
2. eine starke Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf der Rodenkirchener Straße und Rondorfer Hauptstraße durch verkehrsberuhigenden Maßnahmen
3. das Einrichten von Fahrradverbindungen von Rondorf in die Richtungen Immendorf/Godorf/ Sürth, Meschenich, Höningen, Raderthal, Hahnwald/ Rodenkirchen.

II. Gemäß BV-Beschluss vom 20.02.2017 möge die Verwaltung vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentieren für:

die Sicherstellung von Breitbandausbau mit Glasfasertechnik

III. Gemäß BV-Beschluss vom 20.03.2017 möge die Verwaltung vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentieren für:

1. eine Ertüchtigung der Straßenkreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Am Forstbotanischen Garten
2. eine Ertüchtigung der Straßenkreuzung Militärringstraße/ Am Wasserkwerkswäldchen

IV. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert die Verwaltung auf, einen Projektverantwortlichen zur zeitgleichen Steuerung der Projektteile zu benennen.

So dann lässt Herr Homann über die geänderte/ergänzte Gesamtvorlage abstimmen.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden **geänderten** und ergänzten Beschluss auf Basis seiner Beschlussfassung vom 09.11.2017 zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet nordwestlich des Stadtteils Rondorf, südlich der Autobahn A4, westlich des Weißdornwegs, nördlich der Kapellenstraße und östlich der Husarenstraße—Arbeitstitel: : "Rondorf Nord-West" in Köln - Rondorf — aufzustellen mit dem Ziel, Wohnbebauung in Form von Geschosswohnungsbau und Einzelhäusern mit bis zu 1.000 Wohneinheiten sowie Infrastruktureinrichtungen festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: "Rondorf Nord-West" in Köln - Rondorf— zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 3 (moderierte Abendveranstaltung);
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Rodenkirchen ohne Einschränkung zustimmt.
5. **Das weitere Verfahren, insbesondere Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wird solange nicht durchgeführt fortgeführt, bis die Kosten-/Nutzenanalyse der 4. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn vorliegt durchgeführt und der Kosten-/Nutzungsfaktor unter Einbeziehung der Planung > 1 ist.**

6.

6.1 Gemäß BV-Beschluss vom 25.04.2016 möge die Verwaltung vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentieren für:

1. eine Nord-West-Entlastungsstraße von der Rodenkirchener Straße bis zur Bödingerstraße.
2. eine starke Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf der Rodenkirchener Straße und Rondorfer Hauptstraße durch verkehrsberuhigenden Maßnahmen
3. das Einrichten von Fahrradverbindungen von Rondorf in die Richtungen Im mendorf/Godorf/ Sürth, Meschenich, Höningen, Raderthal, Hahnwald/ Rodenkirchen.

6.2. Gemäß BV-Beschluss vom 20.02.2017 möge die Verwaltung vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentieren für:

die Sicherstellung von Breitbandausbau mit Glasfasertechnik

6.3 Gemäß BV-Beschluss vom 20.03.2017 möge die Verwaltung vor der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erste Lösungsansätze und Zeitpläne präsentieren für:

1. eine Ertüchtigung der Straßenkreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Am Forstbotanischen Garten
2. eine Ertüchtigung der Straßenkreuzung Militärringstraße/ Am Wasserwerkswäldchen

6.4 Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert die Verwaltung auf, einen Projektverantwortlichen zur zeitgleichen Steuerung der Projektteile zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Ilg zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Küpper, Herr Bronisz, Frau Bussmann)